

Gemeinsam Atemwegsmedizin neu denken

Novartis ist ein weltweit führendes Unternehmen in der Erforschung und Entwicklung von Therapien zur Behandlung von Atemwegserkrankungen sowie Allergien. Das Unternehmen blickt dabei auf eine langjährige Expertise in der breiten Versorgung zurück und verfügt über ein umfangreiches Portfolio zur Behandlung von Asthma, chronisch obstruktiver Lungenerkrankung (COPD) sowie chronischer Rhinosinusitis mit Nasenpolypen (CRSwNP). Novartis hat es sich zum Ziel gesetzt, diesen Patienten mit innovativen Behandlungsmöglichkeiten eine bessere Kontrolle ihrer Erkrankung zu ermöglichen und die Lebensqualität zu verbessern.

Neue Wege in der Atemwegsmedizin

Gemeinsam mit Kooperationspartnern stellt Novartis den Ärzten und Patienten zudem digitale Unterstützungsangebote zur Verfügung, die dazu beitragen können, das alltägliche Behandlungsmanagement über die medikamentöse Therapie hinaus zu optimieren. Damit geht das Unternehmen neue Wege in der Präzisionsmedizin bei Atemwegserkrankungen und leistet zukunftsweisende Pionierarbeit auf diesem Gebiet. Neben dem intensiven Engagement bei Asthma, COPD und CRSwNP wird aktiv in weiteren Bereichen mit hohem medizinischem Bedarf wie idiopathischer Lungenfibrose (IPF), Sarkoidose und seltenen genetischen Erkrankungen (z. B. Mukoviszidose) geforscht.

Forschung und Entwicklung bei Novartis

Auch über den Bereich der Atemwegserkrankung hinaus konzentriert sich Novartis auf die Forschung und Entwicklung innovativer Therapien für besonders schwerwiegende Erkrankungen, für die es bisher keine bzw. keine zufriedenstellenden Behandlungsoptionen gibt. Insgesamt befinden sich derzeit mehr als 194 Projekte in der klinischen Entwicklung. Das breite klinische Forschungsprogramm beinhaltet die Erprobung völlig neuer Wirkstoffe bzw. Therapiekonzepte, die Untersuchung bereits zugelassener Medikamente für die Behandlung weiterer Erkrankungen (Indikationserweiterung), sowie die Optimierung bereits zugelassener Medikamente für eine kontinuierliche Verbesserung der Patientenversorgung.

Novartis führte 2020 in Deutschland mehr klinische Prüfungen durch als jedes andere Unternehmen. Das Unternehmen forscht in acht Indikationsbereichen. Neben den Atemwegserkrankungen zählen dazu Augenheilkunde, Autoimmunität/Transplantation/entzündliche Erkrankungen, kardiovaskuläre und Nieren-/Stoffwechselerkrankungen, Muskel-/Skeletterkrankungen, neurologische Erkrankungen, Onkologie sowie tropische Krankheiten. Dabei kommen neben dem eigenen Studienprogramm Partnerschaften mit wissenschaftlichen Einrichtungen wie Universitäten, Forschungsinstituten eine besondere Bedeutung zu: Allein 2020 war Novartis in 427 wissenschaftliche Kooperations-Projekte eingebunden. Alle laufenden Studien in Deutschland können unter <https://klinischeforschung.novartis.de/> eingesehen werden.

Über Novartis

Novartis denkt Medizin neu, um Menschen zu einem besseren und längeren Leben zu verhelfen. Als führendes globales Pharmaunternehmen nutzen wir wissenschaftliche Innovationen und digitale Technologien, um bahnbrechende Therapien in Bereichen mit großem medizinischem Bedarf zu entwickeln. Dabei gehören wir regelmäßig zu jenen Unternehmen, die weltweit am meisten in Forschung und Entwicklung investieren. Die Produkte von Novartis erreichen global nahezu 800 Millionen Menschen und wir suchen nach neuen Möglichkeiten, den Zugang zu unseren neuesten Therapien zu erweitern. Weltweit sind bei Novartis rund 110.000 Menschen aus über 140 Nationen beschäftigt. In Deutschland beschäftigt Novartis rund 7.000 Mitarbeiter an zehn Standorten. Weitere Informationen unter <https://www.novartis.de/> und <https://www.novartis.com/>.